

UMWELTBERICHT

Februar 2025



KSports GmbH

Schnackenburgallee 177-179
22525 Hamburg
Germany

Unser Ziel ist es, hochwertige und langhaltene Kleidung mit authentischem Design zu entwickeln. Im Hinblick auf eine sozial- und umweltverträgliche Bekleidungsherstellung setzen wir uns kritisch mit unseren Artikeln und den Produktionsprozessen auseinander. Dazu zählen bspw. die Reglementierung des Chemikalieneinsatzes in der Produktion, das Verbot aus bestimmten Regionen Baumwolle zu gewinnen, die Prüfung der Arbeitsbedingungen bei den Lieferanten, die Art des Verpackungsmaterials oder die interne Erfassung unserer Wasser- und Energieverbräuche. Durch unsere Berichterstattungen, einer offenen Kommunikation und den fortlaufenden Anstrengungen streben wir danach, eine nachhaltige Entwicklung und einen verantwortungsbewussten Konsum zu fördern.

Mit diesem Bericht möchten wir einen Einblick in unsere Entwicklung einer umweltorientierten Herstellung unserer Produkte ermöglichen.



Rohstoffe und Materialien

Der Fokus auf Nachhaltigkeit und bewusstem Konsum wächst zunehmend. Immer mehr Menschen achten darauf, welchen Input ihre Kleidung hat und wo und wie diese hergestellt wird. Wir treffen bewusste Entscheidungen für Materialien und Verarbeitung, um die Umweltbelastung bei der Kleidungsherstellung zu minimieren.

Nachhaltige Entwicklung beginnt in der Textilindustrie bereits bei der Herstellung und Gewinnung von Rohstoffen. Im Bereich der Naturfasern setzen wir in unserer Kollektion Organic Cotton ein, die ohne den Einsatz von Chemikalien angebaut und geerntet wird. Das Sourcing von Baumwolle aus Usbekistan, Turkmenistan, Syrien und der chinesischen Provinz Xinjiang ist aufgrund wiederkehrender Verstöße gegen die Menschenrechte für unsere Produkte verboten. Die synthetischen Fasern basieren auf recycelten Materialien, vorrangig PET-Flaschen. Anhand von diversen Zertifikaten prüfen wir regelmäßig unseren ökologisch ausgerichteten Rohstoffeinsatz.

Ein weiterer wichtiger Aspekt an eine umweltverträgliche Produktion ist die Verarbeitung der Rohstoffe zu Garnen und Stoffen. Dabei liegt der Fokus auf einem reduzierten Einsatz an Wasser, Energie und Chemikalien. Die Lieferanten sind durch unseren Codex zur Sicherstellung eines verantwortungsbewussten Chemikalieneinsatz verpflichtet. Berichte, Zertifikate und Analysen geben uns Aufschluss darüber, wie der Chemikalieneinsatz bspw. in der Färberei erfolgt.

Der Einsatz von Zutaten wie Stickgarne, Etiketten oder Labels, Füllmaterialien oder eine funktionale Ausrüstung durch Imprägniermittel, setzen den Pfad einer ökologisch ausgerichteten Lieferkette fort. Zum Thema PFC: Bereits seit der Herbst/Winter-Saison 2020 erfolgt die Imprägnierung der Jacken ohne PFC!

Nachhaltigkeit bedeutet für derbe, sich stetig und kritisch mit sozialen und ökologischen Themen auseinander zu setzen. Eine nachhaltig ausgerichtete Produktion ist ein kontinuierlicher Prozess. Dafür arbeiten wir auch an der zunehmenden Transparenz unserer Lieferketten!

Vom Rohstoff zum textilen Produkt

Rohstoffgewinnung am Beispiel von Organic Cotton

Unsere Bio-Baumwolle wird nach den strengen Richtlinien des ökologischen Landbaus angebaut - ohne gentechnisch veränderte Saatgut und ohne synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel! So bleibt die natürliche Fruchtbarkeit des Bodens erhalten. Das Gebot des wechselnden Fruchtanbaus unterstützt eine gesunde Bodenflora und erhöht die Speicherung von Wasser in der Erde. Im ökologischen Anbau wird die natürliche Bewässerung bevorzugt. Die jährliche Ernte erfolgt vorrangig per Hand, chemische Entlaubungsmittel sind selbstverständlich verboten.

Nach der Ernte wird die Rohbaumwolle weiterverarbeitet und die Baumwollfasern werden vom Samen getrennt. Während der gesamten Entkörnung gelten strenge Kontrollen, um die Baumwolle nach Qualität und Anbaumethode (konventionell oder biologisch) getrennt zu halten.



Garn

Beim Spinnen werden die Baumwollfasern durch Streckung, Verziehen und Zusammendrehen zu einem gleichmäßigen Faden bzw. Garn zusammengefügt. Das fertig gesponnene Garn wird zur weiteren Verarbeitung für die Strickerei, Wirkerei oder Weberei zu Strängen und auf Konen gewickelt.



Flächenherstellung

Für unsere Jersey-Produkte wird ein Maschenstoff hergestellt. Ähnlich wie beim Stricken werden hierfür Fadenschleifen mit anderen Fadenschleifen verbunden. Beim Gewebe hingegen werden zwei Fadensysteme, Kette und Schuß, verkreuzt.



Färben und Veredeln

Je nach individueller Gestaltung erfolgt das Färben und Veredeln zu unterschiedlichen Zeitpunkten des Herstellungsprozesses; beim Garn, textilen Flächengebilde oder beim fertigen Kleidungsstück. Unsere Jersey-Produkte durchlaufen zumeist noch den Prozessen in der Druckerei und der Stickerei.



Zahlreiche Waschprozesse sind bis zum fertig veredelten Kleidungsstück nötig.

*Qualitätskontrolle:
Die Garne und Stoffe werden vor der Veredlung und dem Farbgebungsprozess auf Unregelmäßigkeiten geprüft.*



Analyse der Farbpigmente.



Die gefärbten Jerseystoffe werden auf Ballen und Rollen zur Lagerung aufbereitet.

Sticken und Drucken

Für unsere charakteristischen Prints und Sticks durchlaufen die Jersey-Produkte zumeist noch den Prozessen in der Druckerei und Stickerei.



Computergestützte Technik: Moderne und bestverfügbare Anlagen realisieren in der Druckerei und Stickerei die Umsetzung unserer artworks in höchster Präzision und bester Qualität.



Konfektion

Mit der textilen Prozessstufe „Cut, Make, Trim“ (CMT) wird das Zuschneiden, Nähen, Finishen und Verpacken eines Kleidungsstücks umfasst. Bei der Konfektion erfolgt also aus einem 2-dimensionalen textilen Flächengebilde ein 3-dimensionales Kleidungsstück.



Der Zuschnitt der T-Shirts und Sweatshirts erfolgt in mehreren Stofflagen, teils automatisiert, teils manuell. In der Textil- und Bekleidungsindustrie können sehr viele Prozessschritte nicht automatisiert werden und erfordern hohe technische Fähigkeiten und bestes know-how von den Arbeiterinnen und Arbeitern.



Der Nähprozess erfolgt auf industriellen Schnellähern. Eine Automatisierung ist an dieser Stufe nicht möglich. Bügel- und Dämpfprozesse, sowie das Etikettieren zählen ebenfalls zu den Prozessen der Konfektionierung.



Nach der finalen Qualitätskontrolle werden die Artikel verpackt und für den Versand vorbereitet.

Organic Cotton

Angefangen von dem Innenfutter unserer Jacken bis hin zu den T-Shirts, Sweat-shirts und den Strick-Pullovern setzen wir in unseren Kollektionen aus Baumwolle ausschließlich Baumwolle aus dem kontrolliert biologischen Anbau (kbA) ein.

Der ökologische Baumwollanbau ermöglicht eine ressourcenschonende und umweltverträglichere Fasergewinnung:

Der Einsatz von gentechnisch verändertem Saatgut, synthetischen Dünge- und Pflanzenschutzmitteln, Herbiziden und Entlaubungsmitteln sind verboten!

Es besteht das Gebot der Mischkulturen, Fruchtwechsell und natürlichen Bewässerung sowie die Ernte per Hand.

Recyceltes Polyester

Bei den Kleidungsartikeln aus Chemiefasern setzen wir sowohl bei dem Ober- und Futterstoff der Jacken, als auch bei den Sweatshirts recyceltes Polyester ein. Durch die Verwendung von recyceltem Polyester erstreben wir die Unabhängigkeit von Rohöl und fokussieren eine ressourcenschonende Produktion.

Alternative Fasern

Immer wieder basiert ein kleiner, aber feiner Faseranteil unserer Kollektionen auf alternativen Fasern, so bspw. durch den Einsatz von Polylana®, Tencel™ oder EcoVero™. Ebenfalls sehen wir die REFIBRA™ Technologie als einen nachhaltigen Beitrag zur textilen Kreislaufwirtschaft, da hier Baumwollreste, z.B. Zuschnittreste aus der Bekleidungsproduktion, bei der Faserherstellung zugeführt werden.

Padding

Für die Jacken-Modelle mit Padding setzen wir synthetische Fasern ein. Dabei setzen wir auf zwei verschiedene Paddingmaterialien:

Eine vegane Padding-Alternative ist für uns Sorona®. Diese Fasergruppe basiert zu einem hohen Anteil auf nicht zur Nahrungsmittelherstellung geeignetem Bio-Rohstoff. Im Vergleich zu anderen synthetischen Textilfasern werden bei der Produktion von Sorona® 63% weniger Treibhausgase freigesetzt und bis zu 40% der Verbrauch an Energie gesenkt.

Unsere weitere Padding-Alternative ist Thermore®, das zu 100% aus recyceltem Material besteht und selbstverständlich frei von tierischen Bestandteilen ist.

Wasserabweisende Ausrüstung

Seit 2020 erfolgt die Imprägnierung der Jackenmodelle bei derbe ohne die umwelt- und gesundheitsgefährdenden PFAS.

Bester Wetterschutz und eine angenehme Klimaregulierung der funktionalen Produkte werden durch eine umweltverträgliche Imprägnierung ermöglicht, die vollständig auf den Einsatz von Fluorcarbonen verzichtet.

Eine weitere Alternative zu fluorcarbonhaltigen DWRs oder PVC beschichteten Textilien sehen wir in den Polyurethanen. Polyurethane werden bereits seit 1940 produziert. Die Herstellung dieser erfordert einen hohen Sicherheitsaufwand, da die eingesetzte Substanz Isocyanat nicht frei von Risiken ist. Doch im Vergleich zu den PFAS- oder PVC- beschichteten Textilien können Polyurethane eine umweltverträgliche Alternative für eine wasser-, fett- und schmutzabweisende Ausrüstung unserer funktionalen Produkte darstellen.

Accessoires

Keine Jacke ohne Zipper oder Knöpfe, keine verstellbare Kapuze ohne Kordel und Öse, überhaupt kein Kleidungsstück ohne Naht oder Labeling... und für all' diese vielen kleinen Details an unseren Artikeln achten wir bei derbe auf umweltverträgliche Alternativen und veganen Materialien.

Unsere Produzenten verwenden bspw. geprüfte Näh- und Stickgarne und nickelfreie Komponenten an Ösen oder Reißverschlüssen, die Hangtags sind aus recyceltem Post-Consumer Material, ihre Befestigungen (Strings) aus Naturmaterialien und die Kartonaugen für den Versand sind FSC zertifiziert oder recycelten Ursprungs.

Wir bemühen uns an vielen kleinen Stellen unsere Produktion hinsichtlich umweltrelevanter Themen zu optimieren.

Standort Hamburg

Der schonende und verantwortungsbewusste Umgang mit Ressourcen und die Reduktion von Emissionen, Abwasser und Energie ist unser priorisiertes Anliegen zu umweltrelevanten Themen am Standort Hamburg.

Wir fokussieren die Reduzierung von Emissionen, Abwasser und Energie um die Umwelt zu schützen. Dafür sensibilisieren wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit regelmäßigen Schulungen zum verantwortungsbewussten Handeln im Beruf, aber auch Privat. Die Energieversorgung wird an unserem Standort zu 100% aus erneuerbaren Energien gewonnen.

Eine unserer Maßnahmen ist die Reduktion des Abfallaufkommens durch eine Wertstoffwiederverwertung von angelieferten Kartonaugen zu 95%. Alle neu eingesetzten Kartonaugen für den Versand sind mit FSC-Zertifizierung oder recycelten Ursprungs. Das Paketband ist aus recyceltem Material. Für den Transport unserer Produkte arbeiten wir an einer umweltverträglichen Optimierung.

Unsere umweltbezogenen Ziele für das Jahr 2025

- Produktionsvolumen und Produktionsvielfalt von zertifizierten Artikeln nach dem Global Organic Textile Standard (GOTS) und dem Global Recycled Standard (GRS) erhöhen.
- Optimierte, umweltfreundliche Logistikstrategie und einen klimaneutralen Versand fokussieren.
- Kontinuierliche Erarbeitung der Transparenz in unseren Lieferketten.
- Erhalt des Materialeinsatzes zu je 100% von kontrolliert biologisch angebauten Fasern im Naturfaserbereich und recycelten Materialien im Chemiefasersegment.

